

## *Niederschrift*

über die konstituierende Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 06. Juni 2011 um 19:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

### *Tagesordnung:*

- TOP 1** Wahl des/der Ausschussvorsitzenden
- TOP 2** Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- TOP 3** Bericht des Magistrats
- 3.1. Verdeckte Baumängel am Rathausdach (Bericht RA Dr. Berg)
  - 3.2. Lärmgutachten zum Bolzplatz Nibelungenstraße Crumstadt (Bericht Herr Reinhard Ziegelmeier, Fa. GSA Limburg)
  - 3.3. Klimaschutz in Riedstadt (Bericht Hans-Jürgen Unger, FG Umwelt)
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juni 2011
- TOP 5** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 06. Juni 2011

---

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Schellhaas, Petra Buhl, Günter Emmer, Manfred Büßer, Heiko Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Krockenberger, Nadja Wokan, Verena	Vorsitzende ab TOP 1
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Mathias Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Ludwig, Werner Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
<b>Ältestenrat:</b>	Fiederer, Patrick Fischer, Thomas Seybel, Berthold	
<b>Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:</b>	Ortler, Peter	
<b>Ausländerbeirat:</b>	Naseer, Ahmed	
<b>Verwaltung:</b>	Platte, Stephanie Domes, Hans  Unger, Hans-Jürgen Harnisch, Matthias Fröhlich, Rainer	Fachbereichsleiterin Finanzen Fachbereichsleiter Stadtent- wicklung und Umweltplanung Fachgruppe Umwelt Fachgruppe Umwelt Parlamentsbüro

zur Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 06. Juni 2011

---

**Gäste:** Dr. Berg, Thomas Rechtsanwalt  
Schade, Elisabeth Planungsbüro Holger Fischer  
Dr. Wendt, Ulrich Fa. Solarfaktor, Limburg/Lahn  
Ziegelmeier, Reinhard Fa. GSA Limburg (Lärmgutachter)

**Schriftführer:** Görlich, Oliver

1 Vertreter der Presse  
6 Zuschauer

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 22:20 Uhr

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Patrick Fiederer, eröffnet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

### **TOP 1 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden**

Brigitte Hennig (SPD) schlägt Petra Schellhaas (GLR-Fraktion) als Ausschussvorsitzende vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Patrick Fiederer fragt, ob es Einwände gibt, die Abstimmung offen per Handzeichen durchzuführen. Dies ist nicht der Fall.

*Petra Schellhaas wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zur Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses gewählt.*

Petra Schellhaas nimmt die Wahl an. Sie übernimmt den Vorsitz des Ausschusses und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

### **TOP 2 Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Petra Schellhaas (GLR) schlägt Nadja Krockenberger (GLR-Fraktion) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Petra Schellhaas fragt, ob es Einwände gibt, die Abstimmung offen per Handzeichen durchzuführen. Dies ist nicht der Fall.

*Nadja Krockenberger wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses gewählt.*

Nadja Krockenberger nimmt die Wahl an.

### **TOP 3 Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

### **1. Umweltbericht 2010**

Der Magistrat hat am 1. März einen „Umweltbericht 2010“ gemäß der EMAS-Verordnung beschlossen. Dieser Bericht stellt die Grundlage für eine Bewertung durch den Magistrat dar. Er dient dazu, die Angemessenheit des Systems und der Verfahren bei der EMAS-Zertifizierung hinsichtlich ihrer umweltspezifischen Aufgaben, der kommunalen Umweltpolitik sowie der Umweltziele und Umweltprogramme zu bewerten. Außerdem werden in ihm die bisherigen Erfolge im Umweltmanagement, als auch die Nichterreichung von Zielen aufgezeigt. Daraus ergeben sich dann eine Anpassung des Management-Systems, der Umweltpolitik und der Umweltprogramme an neue Gegebenheiten.

Der Umweltbericht ist in die Umwelterklärung 2010 eingeflossen, die mit den Unterlagen zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordneten-versammlung am 2. Mai als Bericht des Magistrats (TOP 19) vorgelegt wurde. Bei Interesse kann der umfangreichere Umweltbericht über das Parlamentsbüro in Kopie angefordert werden.

### **2. Stromtalwiesen**

Nach einem Beschluss des Magistrats werden drei städtische Grundstücke im Außenbereich für die Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen sollen aus Fördermitteln des Bundesamtes für Naturschutz bezahlt werden; der Stadt entstehen keine Kosten. Die Grundstücke liegen in direkter Nachbarschaft zu bereits vorhandenen Stromtalwiesenflächen in den Gemarkungen von Erfelden und Leeheim (insgesamt ca. 33.000 qm Fläche).

### **3. Überdachter Verbindungsgang zwischen dem alten Erfelder Rathaus und dem Museumsanbau**

Dem Heimat- und Museumsverein Erfelden wurde ein einmaliger Zuschuss von 25.000 € gewährt. Damit soll der geplante Verbindungsgang zwischen dem ehemaligen Rathaus und dem neuen Museumsanbau finanziert werden.

### **4. Neue Ampelanlage in Goddelau**

An der stark befahrenen Kreuzung Starkenburger Straße / Goethestraße wird eine Fußgängerampel installiert. Eine erneute Zählung ergab, dass diese Überquerungshilfe aufgrund der starken Frequenz von Fußgängern - insbesondere Patienten des naheliegenden Pflege- und Therapiezentrums und Schüler/innen der Martin-Niemöller-Schule - angemessen ist. Die Ampel wird als „schlafende Ampel“ errichtet.

### **5. Lärmschutzwall im Bereich des Neubaugebietes Erfelden „Im gemeinen Löhchen“**

Der bei den Erschließungsarbeiten im 2. Bauabschnitt des Erfelder Neubaugebietes „Im gemeinen Löhchen“ anfallende Erdaushub wird nicht abtransportiert, sondern für den im 3. Bauabschnitt ohnehin vorgesehenen Lärmschutzwall verwendet. Dies erbringt eine Kostenersparnis von etwa 60.000 Euro. Die Stadt ist Eigentümerin des Lärmschutzwall-Geländes.

**6. Fährverbindung zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf bzw. Erfelden**

Bei einem Anrainertreffen am 26. April in Guntersblum stellte der Ortsbürgermeister von Guntersblum, Reiner Schmitt Pläne seiner Gemeinde vor, die eine Anschaffung einer sogenannten Solarfähre für das Jahr 2013 vorsehen. Das mit Sonnenenergie betriebene Schiff soll den seitherigen Fährverkehr während der Saison von April bis Oktober zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf bzw. Erfelden übernehmen, da sich die Fährfamilie Hußmann zur Ruhe setzen wird.

**7. Grundwasserstände im Hessischen Ried**

Die neu Bürgermeisterin von Griesheim, Gabriele Winter, lädt für 10. Juni 2011 zu einem Informationsforum „Die aktuelle Grundwassersituation im Hessischen Ried und Griesheim“ ein. Hierzu sind auch Vertreter aus Riedstadt herzlich willkommen (19:30 Uhr im Sitzungssaal C des Rathauses).

Nach dem Bericht des Magistrats teilt Bürgermeister Werner Amend mit, dass er grundsätzlich nicht einzelne Abgeordnete, sondern nur die zuständigen Gremien unterrichten und auch nicht an Sitzungen einzelner Fraktionen teilnehmen wird.

**TOP 3.1. Verdeckte Baumängel am Rathausdach (Bericht RA Dr. Berg)**

Der von der Stadt beauftragte Rechtsanwalt Dr. Thomas Berg berichtet über die rechtliche Situation hinsichtlich der Baumängel am Rathausdach und beantwortet hierzu verschiedene Fragen.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

**TOP 3.2. Lärmgutachten zum Bolzplatz Nibelungenstraße Crumstadt  
(Bericht Herr Reinhard Ziegelmeier, Fa. GSA Limburg)**

Reinhard Ziegelmeier von der Firma GSA Limburg berichtet über das von ihm erstellte Lärmgutachten bezüglich des Bolzplatzes in der Nibelungenstraße und beantwortet hierzu verschiedene Fragen.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

**TOP 4      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 9. Juni 2011**

**TOP 6 – DS IX-18/11**

**1. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Im Sand“ und  
„Im Sand II“ im Stadtteil Crumstadt**

**hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Herr Ziegelmeier von der Firma GSA Limburg und Frau Schade vom Planungsbüro Fischer erläutern diverse Punkte zum Bebauungsplan.

Nach eingehender Diskussion soll ein Grundsatzbeschluss für die Vorlage mit folgenden Änderungen im Bereich der textlichen Festsetzungen (DS IX 18/11 Anlage 2) gefasst werden:

Unter 2.9.2. ist im 2. Satz der Halbsatz: „und im Bereich der Verkehrsflächen“, zu streichen.

Unter 3.1.1. sollen auch Walmdächer zugelassen werden. Die genaue textliche Vorlage hierfür liefert die Verwaltung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juni 2011.

Unter 3.1.3. sind in dem Satz: „Die Gesamtbreite mehrerer Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Dachflächenfenster darf max. 2/3 der jeweiligen Trauflänge, gemessen an der Gebäudeaußenwand, betragen“, sind die Worte: „und Dachflächenfenster“, zu streichen.

Unter 3.3. ist nach dem 2. Satz hinzuzufügen: „Satz 2 gilt nicht für das Mischgebiet der lfd. Nr. 5\*.“.

*Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 7 – DS IX-19/11**

**Änderung der Planfeststellung zur Erweiterung der vorhandenen Kiesgrube Crumstadt  
hier: Solarpark Kiesabbaufäche Crumstadt**

Dr. Wendt von der Firma Solarfaktor aus Limburg erläutert das geplante Projekt seines Unternehmens zur Entwicklung eines Solarparks auf den Kiesabbaufächen in Crumstadt bis zu deren tatsächlichem Abbau.

Hierzu gibt es eine kurze Diskussion einschließlich einiger Nachfragen an Herrn Dr. Wendt.

Der Ausschuss möchte in die Beschlussvorlage einfügen:

„Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.“

*Der so geänderten Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme zugestimmt.*

**TOP 9 – DS IX-21/11**

**Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltes 2011**

Es findet eine kurze Aussprache statt.

*Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD, GLR und WIR) bei 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) zugestimmt.*

**TOP 10.3. – DS IX-24/11**

**Prüfantrag der GLR-Fraktion zur Umstellung der Stromversorgung aller Liegenschaften auf Öko-Strom**

Thomas Fischer (CDU-Fraktion) bittet darum, dass die in dem Antrag genannten „ok-power-Label“ und „GrünerStromLabel“ vom Antragsteller im Finanzausschuss erläutert werden.

Petra Schellhaas sagt dies für die GLR zu.

*Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen (CDU/FDP-Fraktion) zugestimmt.*

**TOP 3.3. Klimaschutz in Riedstadt (Bericht Hans-Jürgen Unger, FG Umwelt)**

Der Fachgruppenleiter Umwelt, Hans-Jürgen Unger, berichtet über die seit 1996 von der Stadt Riedstadt getroffenen Maßnahmen bezüglich des Klimaschutzes und beantwortet hierzu verschiedene Fragen.

Da aufgrund von technischen Problemen keine visuelle Präsentation möglich ist, soll die Präsentation an die Ausschussmitglieder verteilt werden und bei der nächsten Ausschusssitzung nochmals die Gelegenheit bestehen, dem Referenten Fragen zu diesem Thema zu stellen.

**TOP 5 Anfragen**

Nachdem mittlerweile der neueste Stand der An- und Abflugrouten zum Frankfurter Flughafen von Fraport veröffentlicht wurde, bittet Patrick Fiederer, dafür Sorge zu tragen, dass diese Routen in der nächsten Sitzung gemeinsam begutachtet werden können.

Außerdem spricht er die prekäre Parksituation am Goddelauer Friedhof wegen der Umleitungsstrecke an. Seitens der Verwaltung wird hier aber keine Möglichkeit gesehen, die Situation kurzfristig zu verbessern.



zur Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 06. Juni 2011

---

Darüber hinaus habe er von einem anstehenden Termin mit Lucia Puttrich (Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) anlässlich der Wiederansiedlung des Maifischs im Rhein gehört. Bürgermeister Werner Amend will den genauen Termin im Magistrat mitteilen.

Die Solaranlage im Crumstädter Schwimmbad wird angesprochen. Offenbar erbringe die Solaranlage zur Erwärmung des Schwimmbeckens keine spürbare Leistung, worunter die Attraktivität des Bades leide. Bürgermeister Werner Amend will die genauen Fakten in der Verwaltung nachfragen.

Der Stadtverordnete Dieter Frey (WIR-Fraktion) spricht an, dass nach seiner Meinung auf dem Gebiet von Energiegenossenschaften, Bürgersolaranlagen etc. mehr getan werden müsse und kündigt eine Anfrage hierzu an.

Außerdem spricht er die schlechte Parksituation in Crumstadt, speziell in der Modaustraße an. Bürgermeister Amend antwortet hierzu, dass in diesem Bereich bereits angedacht sei, in Teilbereichen Parkmarkierungen anzubringen, da hier auch Probleme für Großfahrzeuge der Feuerwehr bestünden.

Abschließend wird der heutige Teilausfall der Mikrofonanlage im Sitzungssaal kritisiert.

Die Vorsitzende Petra Schellhaas schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Riedstadt, den 1. Juli 2011

(Vorsitzende)

(Schriftführer)